

# INFORMATIONEN

## für Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Nr. 3 - 10. Juli 2020



## Zur Teilschulnetzplanung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein schwieriges zweites Schulhalbjahr liegt hinter uns. Die Pandemielage wird auch den Start in das Schuljahr 2020/2021 beeinflussen, der „Regelbetrieb“ wird sicher kein Schulbetrieb werden, wie wir ihn vor dem März 2020 kannten.

Das bestimmende Fach- und Schulthema im nächsten Schuljahr wird in unserer Schulart die **Teilschulnetzplanung** werden.

Das Verfahren zur Teilschulnetzplanung der Beruflichen Schulen nach § 23a des Sächsischen Schulgesetzes geht derzeit in seine heiße Phase.

Im Rahmen der Diskussionen zu den Planungsansätzen orientiert sich die GEW Sachsen an den folgenden Leitlinien/Kriterien:

- **Personalbewegungen sozialverträglich gestalten**  
*Die Planungen zu den zukünftigen Standorten der beruflichen Bildungsgänge muss mindestens zeitgleich auch die Planung des Fachpersonals beinhalten. Personelle Planungen müssen frühzeitig kommuniziert werden, mit dem Ziel, einvernehmliche Lösungen zu finden. In diesem Zusammenhang müssen, neben der Bedarfslage, transparente und sozialplanerische Kriterien beachtet werden. Sozial unverträgliche und unverhältnismäßige Abordnungen und Versetzungen sind auszuschließen.*
- **Planbarkeit und Flexibilität erhalten und fördern**  
*Das neue Teilschulnetz muss Planbarkeit und Sicherheit für unsere Kolleg\*innen gewährleisten und gleichzeitig sicherstellen, dass Berufliche Schulzentren und Ausbildungsbetriebe weiterhin flexibel auf Veränderungen im Ausbildungsmarkt und Anforderungen von Ausbildungsbetrieben reagieren können. Dazu gehören auch gute Ausbildungsbedingungen für Auszubildende, z.B. kurze Wege zur Schule. Diese machen Schulen und Ausbildung attraktiv oder erst möglich.*
- **Berufsausbildung stärken**  
*Die im Koalitionsvertrag geforderte Stärkung der Beruflichen Bildung ist vor allem auch eine Stärkung der Dualen Ausbildung. Die Sicherung von Ausbildungsstandorten und -berufen muss ein starkes Kriterium für ein modernes Teilschulnetz sein.*
- **Berufsausbildung ist eine zentrale Aufgabe der BSZ in öffentlicher Trägerschaft**  
*Die Berufsausbildung sollte unentgeltlich sein - das wird durch BSZ im Freistaat Sachsen abgesichert. Deshalb setzt sich die GEW Sachsen für ein starkes und flächendeckendes öffentliches Berufsschulnetz ein.*
- **Wechsel innerhalb der Ausbildung nicht erschweren**  
*In vielen Berufsfeldern ermöglicht eine gemeinsame Grundstufe einen flexiblen Wechsel des Ausbildungsschwerpunktes innerhalb der Fachstufe. Diese Flexibilität hilft den Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben. Ein enges und breit aufgestelltes Berufsschulnetz muss einen derartigen Wechsel ohne Schulwechsel innerhalb des Berufsfeldes ermöglichen.*

Innerhalb der Gremien- wie z.B. dem Landesausschuss für Berufsbildung- arbeitet die GEW Sachsen eng mit den verschiedenen Partnern der beruflichen Bildung zusammen. Wichtigstes Ziel der GEW ist es zu verhindern, dass ein neues Teilschulnetz sozial unverträgliche Personalbewegungen produziert.

Ab dem September 2020 bietet die GEW Sachsen Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema an. Wir wollen diese Veranstaltungen nutzen, um mit Euch auf direktem Weg ins Gespräch zu kommen.

Der Landesarbeitskreis (LAK) Berufliche Schulen der GEW Sachsen wünscht allen Kolleg\*innen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

### Unsere Ansprechpartner\*innen für den Bereich Berufliche und Berufsbildende Schulen:



**Carsten Müller**

Leiter Referat Schulische Bildung der GEW/  
Mitglied im LHPR  
Tel.: 0341 4947364  
Funk: 0176 32242147  
E-Mail: [carsten.mueller@gew-sachsen.de](mailto:carsten.mueller@gew-sachsen.de)



**Kerstin Staffe**

Vorsitzende GEW-KV Collm-Mulde  
Funk: 0163 3125139  
E-Mail: [kv-cm@gew-sachsen.de](mailto:kv-cm@gew-sachsen.de)



**Ralf Hähnel**

Leiter des LAK Berufliche Schulen  
der GEW/ Mitglied im LBPR Zwickau  
Funk: 0171 1875024  
E-Mail: [haehnel.ralf@web.de](mailto:haehnel.ralf@web.de)



**Dipl. Ing. Päd. Bodo Knöner**

Lehrer am BSZ für Technik Dresden  
Tel: 0351 440392-0 oder -52  
Fax: 0351 44039277  
E-Mail: [b.knoener@bsz-technik-zeuner.de](mailto:b.knoener@bsz-technik-zeuner.de)



**Martina Hanns**

Mitglied in der Bundesfachgruppe  
Berufliche Schulen der GEW  
Tel.: 034348 60020  
Funk: 0162 7832001  
E-Mail: [mart-lutz@gmx.de](mailto:mart-lutz@gmx.de)



**Jörg Neubert**

Mitglied im LAK berufliche Schulen  
der GEW  
Funk: 0160 92231621  
E-Mail: [jn.neubert@gmail.de](mailto:jn.neubert@gmail.de)



**Birgit Jenkel**

Mitglied im LBPR Bautzen/  
Mitglied im LAK Berufliche Schulen  
der GEW  
Tel.: 035722 37193  
E-Mail: [detlefenkel@t-online.de](mailto:detlefenkel@t-online.de)